

## Im Stubai stieg der Wettergipfel in neue Höhen auf



<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/21341> Ein Team von mehr als 20 Personen sorgte dafür, dass die technische Abwicklung des 13. Internationalen Wettergipfels perfekt ablief. Dutzende Live-Übertragungen und redaktionelle Beiträge aus dem Stubaital verschafften der Region internationale Medienpräsenz.

Credit: ProMedia Kommunikation  
GmbH/APA-Fotoservice/Lechner  
Fotograf: Florian Lechner

Utl.: Millionenquoten und Rekordteilnehmerzahl: Das war der 13. Wettergipfel im Tiroler Stubaital. =

Stubai/Tirol (OTS) - In seiner 13. Auflage ist der Internationale Wettergipfel im Stubai Tirol unlängst in neue Dimensionen vorgedrungen und hat somit gewissermaßen eine neue „Konfektionsgröße“ erreicht. Seine Maße sind 54/40/16 und jede dieser Zahl ist ein neuer Superlativ für das Event: 54 Wettermoderatoren von 40 TV-Stationen und wetterrelevanten Online-Plattformen aus 16 Nationen berichteten aus dem Stubaital. Organisiert wurde die Veranstaltung von den PR-Agenturen ProMedia und QYINT in enger Kooperation mit der Gastgeberregion Stubai und der Tirol Werbung.

Einmal jährlich gastiert der Internationale Wettergipfel in Tirol. Dabei treffen sich Wettermoderatoren aus ganz Europa zum Erfahrungsaustausch und produzieren gleichzeitig ihre Wetterberichte unter Einbeziehung eindrucklicher Landschaftsbilder aus der Gastgeberregion. Die Live-Einstiege und Reportagen der „Wetterfrösche“ flimmerten auch heuer wieder über die Bildschirme am ganzen Kontinent und erreichten ein Millionenpublikum. Sei es Online, Print oder klassisches TV - das Stubaital war tagelang in den Medien präsent. In Zahlen ausgedrückt: Es gab über 50 Live-Schalten aus dem Stubai und dies bei international namhaften Sendern wie RTL, Welt oder dem britischen Channel ITV. Die Anzahl der Vorproduktionen und Reportagen aus Tirol ging ebenfalls in die Dutzend, was nicht zuletzt das Team am Set forderte.

In technischer Hinsicht war die Austragung des Int. Wettergipfels

eine echte Herausforderung, wie Christian Jost von ProMedia berichtet: „Wir mussten diesmal genau genommen sechs Live-Sets aufbauen, zumal eine Übersiedlung aller Live-Drehlocations vom Gletscher ins Tal notwendig war. Unsere gesamte Mannschaft hat diese Challenge mit Bravour und höchster Motivation gemeistert und wir hatten mit dem Stubai einen Gastgeber der besonders kooperativen und kompetenten Art.“

Thomas Weninger, Initiator des Wettergipfels, hält fest: „Die 13. Auflage des Int. Wettergipfels darf von A bis Z als Erfolg gewertet werden. Angesichts eines Rekordbesuchs von TV- und Online-Wettermoderatoren aus nahezu ganz Europa, außergewöhnlich frühem Schneefall und Prachtwetter am Mittwoch und Donnerstag, war der regnerische Freitag und die Sperre des Stubai Gletschers als Drehlocation verschmerzbar! Die Stimmung unter den Wetterfröschen hätte besser nicht sein können, was in rund 60 Live-Schalten und Dutzenden Vorproduktionen mit einer Millionenreichweite wunderbar zum Ausdruck kam!“

„Trotz der kurzfristigen Änderung der Locations für die Live-Sets, hat die Organisation und der Ablauf des Wettergipfels hervorragend funktioniert. Alle involvierten Personen – die Angestellten der Stubai Gletscherbahn, die Mitarbeiter der ProMedia, unsere TVB-Mitarbeiter und vor allem auch die Moderatorinnen und Moderatoren – haben ohne Unterlass und mit vollem Elan Hand in Hand zusammen gearbeitet. Dank der winterlichen Verhältnisse mit viel Schnee und der Rekord-Anzahl an TV- und Online-Wetterstationen ist die Botschaft des Winterstarts in ganz Europa angekommen. Zudem ist die Schönheit des aktiven Stubaitals mit seinen vielen Dreitausender Gipfeln und den vier traumhaften Schigebieten, allen voran der Stubai Gletscher, perfekt transportiert worden. Der 13. Internationale Wettergipfel aus dem Stubai war nicht nur ein Gewinn für uns, sondern für den gesamten Wintertourismus. Wir sind immer wieder gerne beim Wettergipfel mit dabei“, bestätigt Sepp Rettenbacher, Obmann des Tourismusverband Stubai Tirol.

Auch für die Tirol Werbung, die den Internationalen Wettergipfel maßgeblich forciert, war die diesjährige Zusammenkunft der Wettermoderatoren ein voller Erfolg: „Wir konnten Tirol als Wintersportdestination präsentieren und den hiesigen Winterbeginn den Seherinnen und Sehern in den Quellmärkten anschaulich vor Augen führen“, so Florian Phleps, Geschäftsführer der Tirol Werbung. „Der Internationale Wettergipfel ist zu einer Institution avanciert, wir

freuen uns auf die nächste Auflage des Formats im kommenden Jahr in unserem Land!"

Weit übersiedeln müssen die Verantwortlichen für die Austragung des 14. Internationalen Wettergipfels wahrlich nicht, findet dieser doch im Kühtai - dem Ski Resort Innsbrucks - von 10.-12. Dezember 2020 statt.

[Bilder vom Eröffnungsabend]

(<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/21337>)

[Bilder von den Live-Sets und Drehlocations]

(<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/21341>)

[Bilder vom Wettergipfel-Award]

(<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/21345/>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

ProMedia Kommunikation GmbH  
[andreas.taschler@pro.media](mailto:andreas.taschler@pro.media)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1230/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0008 2019-11-21/13:47

211347 Nov 19

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20191121\\_TPT0008](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20191121_TPT0008)